



TOPI TEC®

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Defektursystem



Inhaltsverzeichnis

Defekturgefäß in Abfüllvorrichtung	3
Lieferumfang	4
Grundausstattung	5 - 6
Erhältliches Zubehör	7 - 8
Handling im Defektursystem	9 - 10
Pflege- und Reinigungshinweise	11



Achtung!

Bei der Nutzung in Verbindung mit den TOPITEC® Systemen sind die Bedienungsanleitungen und Sicherheitshinweise der jeweiligen Geräte zwingend zu beachten!

Copyright

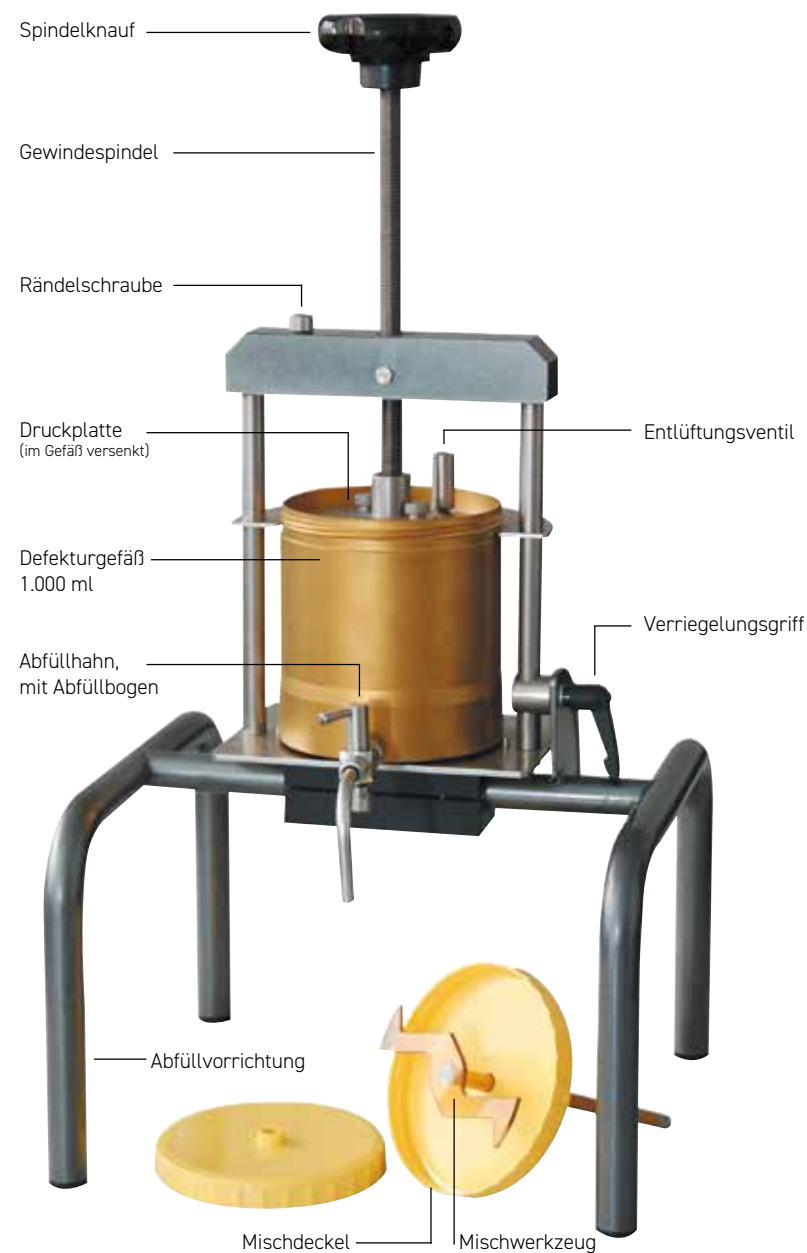
Die WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG hat das Copyright an diesem Handbuch. Dieses Handbuch und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht ohne vorhergehende schriftliche Genehmigung seitens WEPA Apothekenbedarf in irgendeiner Form reproduziert werden. WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG übernimmt keine Haftung hinsichtlich der Verwendung der in diesem Handbuch enthaltenen Informationen. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokumentes, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten.

4. Auflage: Oktober 2025 © Copyright 2012



WEPA Apothekenbedarf GmbH & Co KG
D-56204 Hilla Scheid
www.wepa-apothekenbedarf.de

1. Defekturgefäß in Abfüllvorrichtung



2. Lieferumfang

Best.-Nr.	Bezeichnung	Stück/System
025650	TOPITEC® Defektursystem bestehend aus:	1
025654	Abfüllvorrichtung	1
025656	Ersatzdichtungen für Druckplatte der Abfüllvorrichtung, aus Silikon, rot	2
025651	Defekturgefäß randvoller Inhalt 1.000 ml TiN beschichtet, mit Auslass und Blindstopfen inkl. Dichtung (Best.-Nr. 80153)	1
025652	Abfüllhahn komplett mit Abfüllbogen (Best.-Nr. 80157) und Dichtung (Best.-Nr. 80153)	1
025659	Mischdeckel aus POM, gelb	2
025684	Mischwerkzeug (Kunststoff) ausschließlich für Defekturgefäß (Metall)	1
011482	Reinigungsbürste	1

3. Grundausrüstung



TOPITEC® Defektursystem

In Grundausrüstung mit Abfüllvorrichtung und eingestelltem Defekturgefäß mit Titan-Nitrid-Beschichtung (TiN-Beschichtung, 1.000 ml randvoller Inhalt) und aufgeschraubtem Abfüllhahn für die dosierte Entnahme. Die Druckplatte sitzt auf diesem Bild bereits im Gefäß (oberer Rand). Mischdeckel aus POM (Polyoxymethylen, gelb) und Mischwerkzeug für Großgefäße bestehend aus einem Edelstahlschaft mit TiN-Legierung sowie massiver Kunststoff-Rührereinheit aus PPSU (Polyphenylsulfon). (Abbildung ist nicht vollständig, weitere Zubehörteile werden nachfolgend aufgelistet.)

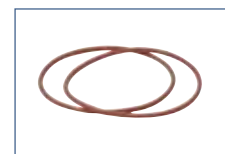
Best.-Nr. 025650



Abfüllvorrichtung

alle Teile bestehen aus hochwertigem Edelstahl, z. T. pulverbeschichtet (anthrazitfarben), bzw. aus massivem Kunststoff (Spindelknauf und seitlicher Verriegelungsgriff). Die Abfüllvorrichtung ist so gestaltet, dass eine Rezepturwaage (z. B. apotec® Entris II Essential; Best.-Nr. 030315) bequem darunter Platz hat, um direkt aus dem Defekturgefäß in andere Packmittel, wie z. B. TOPITEC® Kruken gewichtsmäßig abfüllen zu können.

Best.-Nr. 025654



Ersatzdichtungen (Abfüllvorrichtung)

aus Silikon (rot), werden an der Unterseite der Druckplatte befestigt, und verhindern dort das Austreten des Inhalts (Salbe/Creme) während des Abfüllvorgangs.

Best.-Nr. 025656; 1VE = 2 Stück



Defekturgefäß

aus Edelstahl mit Titan-Nitrid-Beschichtung (TiN-Beschichtung), 1.000 ml randvoller Inhalt, und aufgeschraubtem Blindstopfen und Dichtung, der für die Dauer der Herstellung im TOPITEC® System das Gefäß dicht verschließt.

Best.-Nr. 025651

3. Grundausrüstung



Abfüllhahn

aus Edelstahl, bestehend aus Abfüllstutzen und Abfüllhahn, zum Abfüllen halbfester Zubereitungen aus dem Defekturgefäß in geeignete Packmittel, z. B. TOPITEC® Kruken (inkl. Abfüllbogen 025657).

Best.-Nr. 025652



Ersatzdichtungsring für den Abfüllhahn

zum Einsetzen in das Gewinde des Abfüllhahns.

Best.-Nr. 080153; $\varnothing = 10$ mm (Abb. stark vergrößert)



Mischdeckel

aus Polyoxymethylen (POM, gelb), mit innersitzender Dichtung aus rotem Silikon. Der Mischdeckel wird in Verbindung mit dem Mischwerkzeug vor dem Mischvorgang auf das Defekturgefäß geschraubt.

Best.-Nr. 025659; VE 2 Stück



TOPITEC® Mischdeckel-Ersatzdichtung

Die Silikondichtung ($\varnothing \times$ Höhe = 8,1 x 1,6 mm) wird bei 300/500 g-Mischdeckeln einzeln eingesetzt und bei 1.000 g Mischdeckeln paarweise.

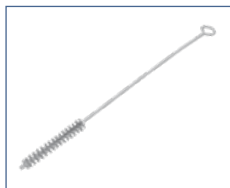
Best.-Nr. 056367; VE 1 Stück



Mischwerkzeug

ausschließlich für Defekturgefäß (Metall), bestehend aus einem Edelstahlschaft mit TiN-Legierung sowie massiver Kunststoff-Rührereinheit aus PPSU (Polyphenylsulfon).

Best.-Nr. 025684



Reinigungsbürste

Rohrzylinderbürste zur einfachen und bequemen Reinigung des Abfüllhahns bzw. Abfüllbogens, aus Naturborsten (Besatz 70 x 10 mm) und kunststoffummanteltem Draht.

Best.-Nr. 011482

4. Erhältliches Zubehör



Ersatz-Defekturgefäß

aus Edelstahl mit TiN-Beschichtung, 1.000 ml randvoller Inhalt, und aufgeschraubtem Blindstopfen inkl. Dichtung, der für die Dauer der Herstellung im TOPITEC® System das Gefäß dicht verschließt.

Best.-Nr. 025651



Ersatz-Blindstopfen

aus Edelstahl, mit innersitzendem Dichtungsring, zum Verschließen des Defekturgefäßes.

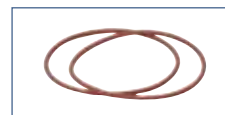
Best.-Nr. 025653



Ersatzdichtungsring für den Abfüllhahn

zum Einsetzen in das Gewinde des Abfüllhahns.

Best.-Nr. 080153; $\varnothing = 10$ mm (Abb. stark vergrößert)

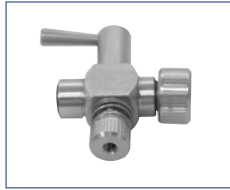


Ersatzdichtungen (Abfüllvorrichtung)

aus Silikon (rot), werden an der Unterseite der Druckplatte befestigt, und verhindern dort das Austreten des Inhalts (Salbe/Creme) während des Abfüllvorgangs.

Best.-Nr. 025654; 1VE = 2 Stück

4. Erhältliches Zubehör



Abfüllhahn

aus Edelstahl, bestehend aus Abfüllstutzen und Abfüllhahn, zum Abfüllen halbfester Zubereitungen aus dem Defekturgefäß in geeignete Packmittel, z. B. TOPITEC® Kruken (inkl. Abfüllbogen 025657).

Best.-Nr. 025652



Abfüllbogen

aus Edelstahl, zum Aufschrauben auf den Abfüllstutzen.

Best.-Nr. 025657



Reinigungsbürste

Rohrzylinderbürste zur einfachen und bequemen Reinigung des Abfüllhahns bzw. Abfüllbogens, aus Naturborsten (Besatz 70 x 10 mm) und kunststoffummanteltem Draht.

Best.-Nr. 011482



Mischdeckel

aus Polyoxymethylen (POM, gelb), mit innensitzender Dichtung aus rotem Silikon. Der Mischdeckel wird in Verbindung mit dem Mischwerkzeug vor dem Mischvorgang auf das Defekturgefäß geschraubt.

Best.-Nr. 025659; 1 VE = 2 Stück



TOPITEC® Mischdeckel-Ersatzdichtung

Die Silikondichtung (Ø x Höhe = 8,1 x 1,6 mm) wird bei 300/500 g-Mischdeckeln einzeln eingesetzt und bei 1.000 g Mischdeckeln paarweise.

Best.-Nr. 056367; VE 1 Stück



Mischwerkzeug

ausschließlich für Defekturgefäß (Metall), bestehend aus einem Edelstahlschaft mit TiN-Legierung sowie massiver Kunststoff-Rührereinheit aus PPSU (Polyphenylsulfon).

Best.-Nr. 025684

5. Handling mit dem Defektursystem

1. Für die Herstellung im Defekturgefäß mit dem TOPITEC® Mischsystem benutzen Sie bitte den auf dem Schlittentisch Ihres TOPITEC® Mischsystems befestigten Aufnahmering, oder setzen Sie den entsprechenden Aufnahmering ein. Bitte beachten Sie die Hinweise in der TOPITEC® Bedienungsanleitung Ihres Mischsystems.
2. Das Defekturmischwerkzeug (Best.-Nr. 025684, Kunststoff) wird durch die zentrische Öffnung des gelben Mischdeckels gesteckt. Die Mischdeckel dürfen nicht verzogen oder anderweitig deformiert sein, bitte vergewissern Sie sich vorab über die Qualität des Mischdeckels. Verschließen Sie die Auslassöffnung des Defekturgefäßes mit dem Blindstopfen. Der Blindstopfen darf dabei nicht in das Gefäß hineinragen. Bitte vergewissern Sie sich ggf., dass der Dichtungsring (Best.-Nr. 080153) im Gewinde des Blindstopfens enthalten ist.
3. Füllen Sie die Rezepturbestandteile in das Gefäß und verschließen Sie dieses mit dem gelben Mischdeckel. Die Einwaage erfolgt nach den gleichen Gesichtspunkten, wie beim Arbeiten in der TOPITEC® Rezepturdose/Defekturdose. Die Einwaage der Rezepturbestandteile sollte im „Doppelten Sandwich“ erfolgen, weitere Informationen dazu finden Sie in den TOPITEC® Rezepturhandbüchern unter www.topitec.de.
4. Das Gefäß wird nun in den Schlitten so eingesetzt, dass die Gefäßfüße in den Einbuchtungen des Aufnahmerings gut sitzen. Die Schlittenbrücke wird auf das Gefäß heruntergeschoben, bis die schwarze Ausgleichsbuchse auf dem Deckel aufliegt und die schwarzen Distanzstücke unterhalb der Brücke auf dem Mischdeckel aufliegen. Verriegeln Sie jetzt den Schlitten mit den Bügelarretieren seitlich.
5. Den weiteren Ablauf kennen Sie von der Herstellung in der TOPITEC® Rezepturdose/Defekturdose. Bitte achten Sie sorgfältig darauf, den geeigneten Modus auszuwählen. Durch die veränderte Größe von Werkzeug und Gefäß müssen Sie die Systemparameter (Min/UpM) anpassen. Bitte orientieren Sie sich an den Empfehlungen in dem jeweiligen TOPITEC® Rezepturhandbuch für TOPITEC® AUTOMATIC, EXPERT oder TOUCH.
6. Nach Fertigstellung wird das Gefäß wieder aus der Schlittenhalterung gelöst. Schrauben Sie den Mischdeckel ab und überzeugen Sie sich von der hergestellten Qualität. Bitte überprüfen Sie, ob ggf. Wirkstoffanteile oder unvermischte Rezepturbestandteile am Mischdeckel anhaften. Diese werden mit einem Spatelmesser abgekratzt und dem Gefäßinhalt zugefügt. Die Rezeptur nach erneutem Einsetzen in den TOPITEC® danach nochmal einige Minuten bei niedrigster UpM (300 UpM, max. 500 UpM) bearbeiten.
7. Stellen Sie das Gefäß nach erfolgreicher Inprozesskontrolle der Defektur in die Abfüllvorrichtung, mit dem Gefäßauslass nach vorne. Die Gewindespindel kann bei aufgeschraubter Rändelschraube ganz nach oben gezogen werden (Bitte die Schraube nicht ganz herausdrehen!). Drehen Sie nun die Gewindespindel so lange, bis die Druckplatte mit vorher befestigtem Dichtungsring in die Öffnung eintaucht. Die Druckplatte sitzt jetzt bündig zu dem Gefäßrand.

5. Handling mit dem Defektursystem

8. Damit beim Wechseln des Blindstopfens gegen den Abfüllhahn nichts von der Rezeptur verloren geht, lösen Sie bitte den seitlich angebrachten Verriegelungsgriff der Abfüllvorrichtung (nach links drehen). Kippen Sie nun den gesamten Aufsatz mit einer Neigung von 90° senkrecht nach hinten (bis zum Anschlag) und stellen den Verriegelungsgriff wieder rechtsdrehend fest. Jetzt können Sie ohne Probleme den Blindstopfen gegen den Abfüllhahn auf dem Gefäßauslass austauschen.
9. Je nach Verwendungszweck kommen unterschiedliche Packmittel in Frage. Dementsprechend wird der Neigungsgrad der Vorrichtung gewählt. Möchten Sie z. B. in aponorm® Aluminiumtuben umfüllen, lassen Sie das Gefäß in dieser waagerechten Position (nach hinten gekippt). Der Abfüllhahn verfügt ausgangsseitig über ein M9-Gewinde, in das Sie die aponorm® Tube direkt einschrauben können. Wollen Sie mit Hilfe einer Rezepturwaage z. B. in eine TOPITEC® Kruke abfüllen, schrauben Sie bitte den beiliegenden Abfüllbogen auf den Abfüllhahn. Stellen Sie das Gefäß nun wieder in die senkrechte Position und stellen die Abfüllvorrichtung über Ihre Waage.
10. Nach diesen vorbereitenden Schritten können Sie mit dem eigentlichen Abfüllen beginnen. Öffnen Sie den Abfüllhahn und drehen Sie die Spindel solange herunter, bis das erste Packmittel gefüllt ist. Schließen Sie den Abfüllhahn wieder. Betätigen Sie bitte während des „Spindelns“/Abfüllens durch einfaches Herunterdrücken das Entlüftungsventil, das senkrecht auf der Druckplatte angebracht ist. So kann die im Gefäß eingeschlossene Luft entweichen, und die Entnahme feiner dosiert werden. Durch Öffnen und Schließen des Abfüllhahns ist ein Zurückdrehen der Spindel zur Druckentlastung während der Abfüllung nicht notwendig.
11. Nach Beendigung der Abfüllung ziehen Sie die Gewindespindel mit der Druckplatte durch Aufdrehen der kleinen Rändelschraube (links neben der Gewindespindel) einfach ganz nach oben. Der rote Dichtungsring wird dabei von der Druckplatte gelöst. Die Druckplatte selbst lässt sich zur notwendigen Reinigung durch Lösen der beiden, auf der Druckplatte angebrachten, Rändelschrauben sehr schnell von der Spindel abnehmen. Bitte reinigen Sie unmittelbar nach Beendigung des Abfüllvorgangs alle Teile des Abfüllhahns mit warmem Spülwasser (eine passende Reinigungsbürste ist im Lieferumfang enthalten).
12. Bevor Sie mit einem neuen Abfüllvorgang beginnen, befestigen Sie bitte den gereinigten Dichtungsring wieder an der Druckplatte und schrauben diese wiederum an der Spindel fest.

6. Pflege- und Reinigungshinweise

Auch bei den Mischwerkzeugen wurde die hochwertige Titan-Nitrid-Legierung verwendet. Die Werkzeugwelle ist TiN-beschichtet, das Werkzeugelement selbst besteht aus widerstandsfähigem PPSU (Polyphenylsulfon). Die Reinigung sollte unmittelbar nach dem Gebrauch mit NICHT SCHEUERNDEN Reinigungsmitteln erfolgen.

Der Mischdeckel ist aus POM (Polyoxymethylen), gelb. Die Dichtung in der zentrischen Öffnung ist aus Silikon, rot, und sollte auch nach jeder Herstellung gereinigt werden. Für die Reinigung wird die Silikondichtung z. B. mit einer stumpfen Pinzette von unten aus der Deckelöffnung herausgenommen.

Je nach Beanspruchung sollten die Deckel- und Druckplatten-Dichtungen von Zeit zu Zeit erneuert werden (siehe Ersatz-Dichtungen, 6 Stück, im Lieferumfang).

Das Defekturgefäß ist aus Edelstahl gefertigt und wurde mit einer hochwertigen TiN-Legierung (Titan-Nitrid) beschichtet. Dadurch treten beim sachgerechten Handling, im Gegensatz zu herkömmlichen Edelstahlgefäßen, keine Kontaktverfärbungen auf. Die Reinigung sollte unmittelbar nach dem Gebrauch mit NICHT SCHEUERNDEN Reinigungsmitteln durchgeführt werden. Nach einiger Zeit der Benutzung kann die typische „gold-glänzende“ Färbung etwas matter werden, was jedoch keinerlei Auswirkung auf die ordnungsgemäße Funktion des Gefäßes hat.



Bitte zum Mischen im Defekturgefäß ausschließlich das dazugehörige Mischwerkzeug aus Kunststoff (Best.-Nr. 025684) verwenden!

Ihre WEPA Services



Persönlich und verbindlich

Über 50 kompetente WEPA Fachberater unterstützen und beraten Sie vor Ort – in Ihrer Apotheke!



Gebührenfreies Bestell-Fax

+49 (0)800 5252500 Deutschland
+43 (0)800 366630 Österreich



Service-Center

+49 (0)2624 107-361 Deutschland
+43 (0)800 366631 Österreich



wepa.shop

Unsere Produktauswahl finden Sie auch online im wepa.shop



Druckservice – all inclusive

WEPA individualisiert Produkte und Werbemittel mit Ihrem Apothekenaufdruck. Inklusive Gestaltungsservice und ohne zusätzliche Vorkosten.



Versandkostenfreie Lieferung

Ab einem Bestellwert von 100,00 €



Der neue WEPA Account

Die Lösung für eine einfache und effiziente Nutzung unserer digitalen Services.

Die Vorteile:

- Zentraler Login
- Einfache Kontaktdatenpflege
- Benutzerpflege

Zukünftig haben Sie die Möglichkeit, mit nur einem Login auf alle WEPA Services zuzugreifen. Egal ob Einkaufen im WEPA Onlineshop (ab Winter 2024) oder die Temperaturüberwachung des apotec® Kühlschranks (funktioniert mit der 2. Generation der apotec® Kühlschränke).

Einen Account können Sie hier erstellen: account.wepa.online



WEPA.school

Auf unserem Fortbildungsportal finden Sie aktuelle Termine zu Web-Seminaren, sowie Aufzeichnungen und E-Learnings.

Die Registrierung und Nutzung der WEPA.school ist kostenlos:
<https://wepa.school/>

FOLLOW US!

[@wepa-apothekenbedarf.de](https://www.wepa-apothekenbedarf.de)



Es gelten unsere AGB (siehe wepa.shop/agb) · AEP zzgl./AVP inkl. MwSt. · Abkürzungen siehe wepa.shop/abk
Anpassungen, Druckfehler und Irrtum behalten wir uns vor · Ab einem Auftragswert von 100 € liefern wir versandkostenfrei

WEPA**DIE APOTHEKENMARKE**

WEPA Apothekenbedarf
GmbH & Co KG
D-56204 Hilscheid
www.wepa-apothekenbedarf.de



www.wepa.shop

T +49 (0)2624 107-361

F +49 (0)800 5252500 (gebührenfrei)

info@wepa-apothekenbedarf.de



STAND 10/2025